

Jahreshauptversammlung 2006

Weit vorangekommen ist die ALCMONA, Förderverein für ein vorgeschichtliches Erlebnisdorf in Dietfurt, mit dem Bau des bronzezeitlichen Langhauses bei der Schleuse 14. Das belegten eindrucksvolle Zahlen und Bilder, die bei der Jahresversammlung mit Neuwahlen präsentiert wurden.

Vorsitzender Horst Meier nannte drei Schwerpunkte der Arbeit. Der Bau des Langhauses wurde mit eigenen Kräften und den so genannten Ein-Euro-Jobbern vorangebracht. Im Winter produzierten die Helfer einige Tausend Schindeln und Holznägel. Als die Witterung es zuließ, wurde der Dachunterbau fertig gestellt und die Eindeckung mit Schindeln konnte anlaufen. Mittlerweile ist eine Dachhälfte komplett fertig. Gleichzeitig begannen Vereinsmitglieder mit dem Ausmörteln der Gefache. Wasser, Lehm und Stroh oder Hobelspäne wurden vermischt, auf das Flechtwerk aufgetragen, nach dem Trocknen mit einer feineren Schicht überzogen und glatt verrieben.

Fleißig halfen hier Schüler der Realschule Beilngries, eines Neumarkter Gymnasiums und die Abschlussklasse der Regens-Wagner-Fachschule für Heilerziehungspflege mit. Auch die Ottmaringer Naturprofis werkten an einem Nachmittag am Haus.

Insgesamt wurden 3 825 Stunden Arbeit geleistet, etwa 600 erbrachten die Vereinsmitglieder selber. Zur Zeit stellen die Arbeiter weitere Schindeln her und haben den Winter über damit genug zu tun.

Gut besucht war das Lugnasad-Fest im August mit Aktionen und Infos für die Besucher. In einer Bildpräsentation vermittelte Johann Grad den Vereinsmitgliedern interessante Eindrücke von den einzelnen Arbeiten am Langhaus und vom Vereinsfest. Kassier Richard Stoll nannte in seinem Bericht alle Einnahmen aus Beiträgen und Spenden sowie die Ausgaben für Löhne, Werkzeug und Material und konnte einen positiven Kassenstand ausweisen.

Besonders erfreut waren alle, als während der Versammlung Xaver Schneeberger 200 Euro und Theo Götz 1000 Euro dem Verein zukommen ließen.

Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordentliche Führung der Finanzen, wünschten sich jedoch mehr Kommunikation zwischen Vorstand und Kassier und mehr Transparenz. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft wurden die Neuwahlen durchgeführt.

Vorsitzender bleibt Horst Meier, Stellvertreter sind weiterhin Friedrich Loré und Friedrich Pöppel. Schatzmeisterin ist jetzt Judith Meier, Schriftführerin bleibt Eva Goldschmidt, Öffentlichkeitsarbeit liegt in Händen von Johann Grad, Beisitzer sind Andreas Haußner, Johann Gietl, Klaus Wittmann und Richard Stoll. Als Kassenprüfer fungieren Markus Hable und Oliver Kuhn.

Vorsitzender Horst Meier will erreichen, dass 2007 das Dach fertig und der Zwischenboden eingezogen wird und das Haus mit Toren verschlossen werden kann. Friedrich Loré sagte zu, mit seinen zwölf Grabungsleuten einen Tag lang am Haus mitzuarbeiten. Außerdem regte er Aktionen für Kinder im Rahmen des Ferienprogramms an.